

Beteiligen Sie sich

Das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) baut auf die aktive Mitwirkung von Stakeholdern aus Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Wir suchen Stakeholder, die ihr Wissen und ihre Meinung zu Themen rund um die wissenschaftlich-technischen Entwicklungen in das Stakeholder Panel TA einbringen wollen.

Bringen Sie Ihre Kompetenzen ein

Es geht darum, Ihre Einschätzungen und Meinungen zu Technikentwicklung und deren Wirkungen in Erfahrung zu bringen – z. B. aus Ihrer Sicht als Unternehmen, Verband, Politiker oder Wissenschaftler. Expertenwissen ist dabei nicht erforderlich. Unterstützen Sie uns, indem Sie das Stakeholder Panel TA um Ihre Sicht als Stakeholder bereichern.

Profitieren Sie von den Ergebnissen!

Das Stakeholder Panel TA bietet Ihnen die Möglichkeit, ihre Wahrnehmungen und Problemsichten in TAB-Projekte und in die damit verbundenen Beratungsprozesse einzubringen. Zudem erhalten Sie als Mitglied des Stakeholder Panel TA regelmäßig unsere Auswertungen.

→ www.stakeholderpanel.de

Kontakt



IZT – Institut für Zukunftsstudien und
Technologiebewertung gemeinnützige GmbH
Schopenhauerstraße 26
14129 Berlin

Ansprechpartnerinnen:

Michaela Evers-Wölk

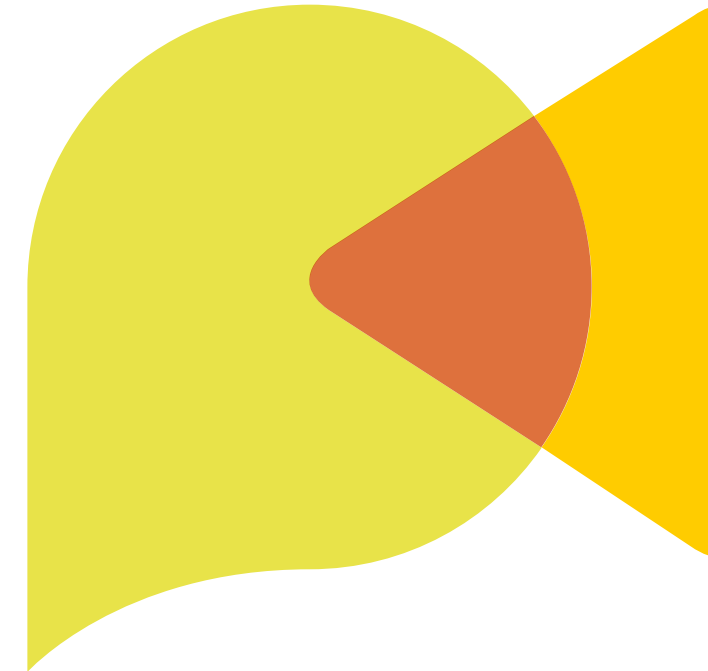
Christine Henseling
+49 (0) 30 80 30 88-44

stakeholderpanel@izt.de

Weitere Informationen finden Sie online:

→ www.stakeholderpanel.de

Stakeholder Panel TA



Erfahrungs- und Meinungsaustausch
mit gesellschaftlichen Akteuren über
Herausforderungen und Folgen von
Wissenschaft und Technik

Das TAB

Synthetische Biologie, Climate Engineering, Gentests, 3-D-Drucker – die wissenschaftlich-technische Entwicklung beschleunigt sich. Um politisch wirkungsvoll und nachhaltig gestalten zu können, bedarf es der vorausschauenden Beobachtung und Analyse dieser Entwicklung einschließlich ihrer Folgen für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

Der Bundestag hat sich hierfür eine besondere wissenschaftliche Beratungseinrichtung geschaffen: das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB).

→ www.tab-beim-bundestag.de

Das TAB richtet sein Kerngeschäft – TA-Projekte, Monitoring und Innovationsreports – seit dieser Legislaturperiode noch stärker auf das Leitbild »Nachhaltige Entwicklung« aus, der Bereich Technologievorausschau wird durch ein kontinuierliches Horizon-Scanning gestärkt. Zudem erhält der Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit gesellschaftlichen Akteuren durch Diskursanalysen und Dialogverfahren einen größeren Stellenwert.

Das TAB wird betrieben durch das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) in Kooperation mit dem IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH (VDI/VDE-IT).

Stakeholder Panel TA

Ziel des Stakeholder Panels TA ist es, Dialogprozesse zum zukünftigen Bedarf wissenschaftlich-technischer Entwicklungen zu initiieren und die Sichtweisen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen in die Arbeit des TAB einzubringen.

Gesellschaftliche Konflikte und Potenziale im Kontext der Entwicklung und Verbreitung von Technologien sollen frühzeitig erkannt, Gestaltungsoptionen identifiziert werden.

Online-Befragungen

Im Zentrum des Stakeholder Panel TA stehen Online-Befragungen zu gesellschaftlich relevanten Technologien und damit verbundenen Fragen der gesellschaftlichen Technikgestaltung. Pro Jahr werden zwei bis drei Online-Befragungen durchgeführt.

Diskursive Elemente

Die Online-Befragungen des Stakeholder Panel TA werden durch ausgewählte Dialog-Elemente ergänzt, um ein möglichst umfassendes Bild der Positionen, Interessen, Einschätzungen und Fragestellungen der Stakeholder zu erhalten. Zu den genutzten Formaten zählen beispielsweise Diskussionsveranstaltungen, Kreativ-Workshops oder Microblogging-Dienste wie Twitter.

Mitglieder

Das Stakeholder Panel TA besteht aus einem festen Kreis registrierter Mitglieder. Ziel ist es, gesellschaftsrelevante Gruppen wie Wissenschaft, Politik und Administration, Wirtschaft, Bürger und Verbraucher, Medien, Zivilgesellschaft und Umwelt zu repräsentieren.

Die Mitglieder sollen insgesamt eine möglichst umfassende gesellschaftliche Perspektive auf die Befragungsthemen abbilden. Die Mitglieder des Stakeholder Panel TA werden daher schrittweise über die kommenden Monate um ihre Mitwirkung gebeten.

